

TOP Über Hügel, Bäche und Brücken

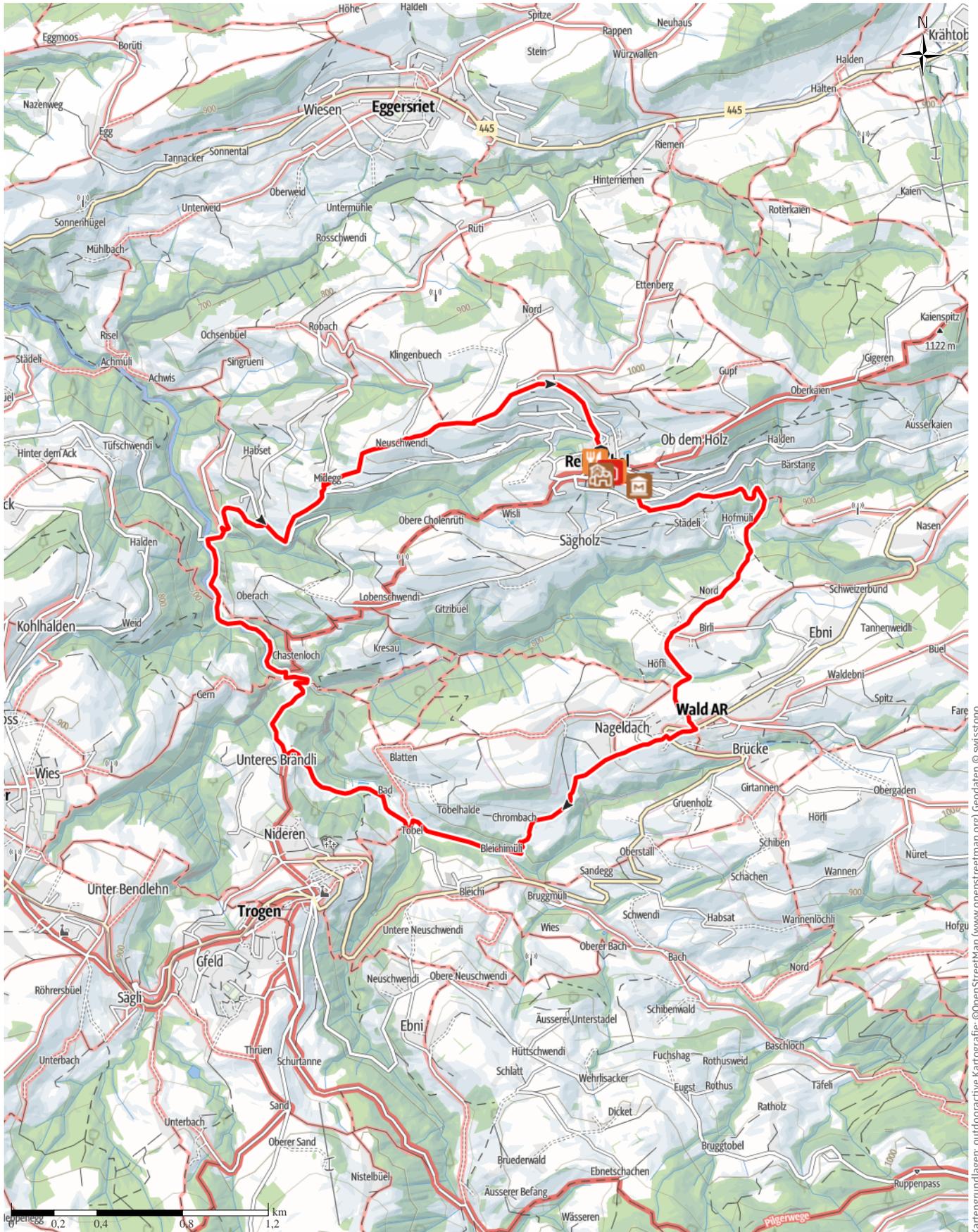
↔ 9,6 km

🕒 3:20 h

▲ 562 m

▼ 562 m

Schwierigkeit -



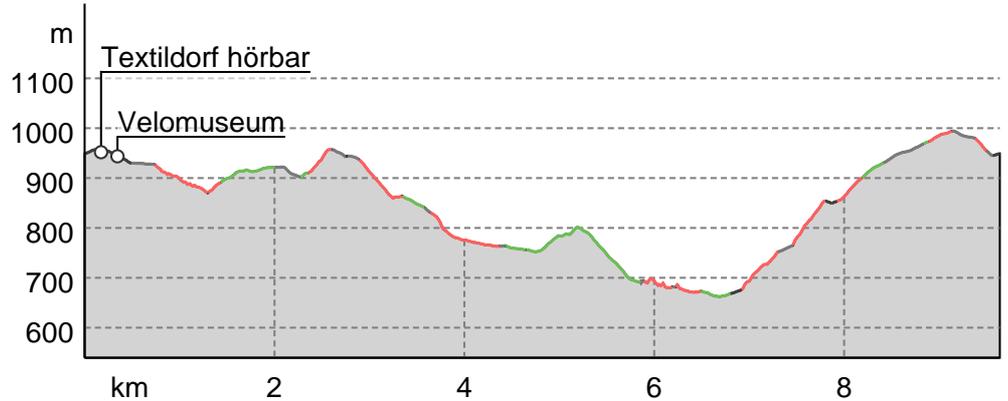
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo

Über Hügel, Bäche und Brücken

Wegart

Asphalt	1,9 km
Weg	2,9 km
Pfad	4 km
Straße	0,7 km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	9,6 km
Dauer	🕒	3:20 h
Aufstieg	⬆️	562 m
Abstieg	⬇️	562 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Weitere Tourdaten

Auszeichnungen



Tourist Information

Aktualisierung: 10.06.2022



Quelle  
**Appenzellerland Tourismus AR**  
 St.Gallerstrasse 49  
 9100 Herisau  
 Telefon +41 71 898 33 00  
 Fax  
 info@appenzellerland.ch  
 https://appenzellerland.ch

Die Wanderung von Rehetobel über Wald hinunter zur Goldach ist abwechslungsreich und geht mit 580 Metern Auf- und Abstieg ganz schön in die Oberschenkel. Von den Hügeln lässt sich weit blicken,

und unten in den Tobel werden auf acht Brücken sechs Bäche überquert. Besonders eindrücklich ist das Teilstück zwischen Chastenloch und Zweibrücken, wo sich die Goldach in ihrer ganzen Kraft und Wildheit talwärts schlängelt.

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden wird von den Flüssen Sitter und Goldach dreigeteilt. Hinter der Sitter liegt das Hinterland, zwischen Sitter und Goldach das Mittelland und vor der Goldach das Vorderland. Die Wanderung führt von den Vorderländer Gemeinden Rehetobel und Wald zur Goldach hinunter und begleitet diese ein Stück weit auf Gebiet der Mittelländer Gemeinde Trogen. Obwohl Mittelland für Trogen nur zum Teil zutrifft. Rund ein Fünftel des Gemeindegebiets schwappt nämlich nördlich über die Goldach hinaus. Womit die in den Weilern Blatten, Chrombach, Oberstall, Sandegg, Schwendi, Habsat und Bach lebenden Trognerinnen und Trogner Vorderländer sind.

Autorentipp

*Restaurants in Rehetobel und in Wald; Wirtschaft Chastenloch, Rehetobel (Mittwoch bis Samstag geöffnet)*

**TOP** Über Hügel, Bäche und Brücken**Ausrüstung**

gutes Schuhwerk, Wander- oder Trekkingschuhe

**Wegbeschreibung****Start der Tour**

Rehetobel, Post

**Koordinaten:**

DD: 47.427066, 9.482845

GMS: 47°25'37.4"N 9°28'58.2"E

UTM: 32T 536415 5252737

w3w: ///drahtfunk.farbiges.sattel

**Ende der Tour**

Rehetobel, Post

**Wegbeschreibung**

1. Rehetobel, Post. Beim Hauptwegweiser dem Wegweiser Richtung Wald folgen. Beim Gasthaus Dorf 5 die Heidenerstrasse überqueren und auf der Sägholzstrasse abwärts wandern.
2. Städeli. Auf der alten Landstrasse links halten. Nach 250 Metern verlässt der Wanderweg die Strasse und führt zur Hofmüli hinunter, wo im Wald Feuerstellen zum Verweilen einladen.
3. Punkt 3. Nach Birli/Wald geht es geradeaus.
4. Birli. Der Weg führt weiter Richtung Wald, zuerst auf der befestigten Strasse, dann über die Wiese hinauf zur Kirche. Schöne Aussicht auf Rehetobel.
5. Wald, Kirche. Der Wanderweg mündet bei der Kirche auf die Hauptstrasse. Rechts halten Richtung Trogen. Der Weg führt mit Sicht auf Trogen und Speicher zur Goldach hinunter.
6. Bleichimüli. Der Goldach entlang Richtung Chastenloch wandern.
7. Tobel. Links halten, die Goldach überqueren, dem Wegweiser Chastenloch folgen. Auf der anderen Seite der Goldach liegt das stolze Gebäude des ehemaligen Bads, das schon im 16. Jahrhundert benutzt worden sein soll.
8. Unteres Brändli. Nach einer Gegensteigung geht's wieder bergab, der Weg führt rechter Hand Richtung Chastenloch.
9. Chastenloch. Der Weg wechselt auf die andere

Seite der Goldach und führt talwärts Richtung Zweibrücken. Feuerstellen laden zum Picknicken ein. Auf dem Weg liegt linker Hand die 1739 von Ulrich Grubenmann erstellte gedeckte Holzbrücke Oberach.

10. Zweibrücken. Der tiefste Punkt der Wanderung ist erreicht, nun geht's wieder 300 Höhenmeter hinauf. Der Weg führt rechts auf der Strasse Richtung Rehetobel, verlässt nach gut 100 Metern die Autostrasse rechts und steigt im Unterholz steil an.
11. Punkt 11. Bei der Autostrasse rechts halten, nach 120 Metern links auf den im Wald ansteigenden Wanderweg einbiegen.
12. Punkt 12. Bei den beiden Häusern dem Waldrand entlang auf dem schlecht sichtbaren Wiesenpfad weiter bergan steigen, nicht den rechts in den Wald führenden Hauszubringerweg wählen.
13. Midegg. Der Wanderweg überquert die Hauptstrasse Rehetobel–St. Gallen. Der Wiesenpfad steigt sanft zur Neuschwendi empor. Am Gegenhang zeigen sich die Dörfer Wald, Trogen und Speicher und im Westen die Stadt St. Gallen.
14. Neuschwendi. Dem Wegweiser Berg/Rehetobel folgen. Im Norden kommt Eggersriet ins Blickfeld und dahinter der Bodensee.
15. Fernsicht. Der Wanderweg mündet auf die asphaltierte Quartierstrasse. Hier ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Von nun an geht's bergab, und in zehn Minuten ist der Ausgangspunkt bei der Post Rehetobel erreicht.

**Anreise****Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit dem Postauto nach Rehetobel, Haltestelle Post

**Parken**

Parkplätze sind hinter dem Mehrzweckgebäude

**Interessante Punkte**

**TOP** Über Hügel, Bäche und Brücken



„Tipp des Autors“

 Restaurant

**1** Dorfhus Gupf

Kirchstrasse 2

9038 Rehetobel

 +41 71 878 70 00

[info@dorfhus-gupf.ch](mailto:info@dorfhus-gupf.ch)

<https://dorfhus-gupf.ch/>

Quelle: St.Gallen-Bodensee Tourismus

Heidenerstrasse 4

9038 Rehetobel

 +41 71 877 17 70

[bancou@bluewin.ch](mailto:bancou@bluewin.ch)

<http://velomuseum-rehetobel.ch/>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR



„Tipp des Autors“

 Restaurant

**2** Restaurant zur Post

Dorf 6

9038 Rehetobel

 +41 76 208 26 28

[info@restaurantzurpost.com](mailto:info@restaurantzurpost.com)

<https://www.restaurantzurpost.com/>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR



„Tipp des Autors“

 Gasthof

**3** Gasthaus Dorf 5

Dorf 5

9038 Rehetobel

 +41 71 571 11 99

[maria.etter.smile@gmail.com](mailto:maria.etter.smile@gmail.com)

<http://www.dorf5.ch>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR



„Tipp des Autors“

 Historische Stätte

**4** Textildorf hörbar

Gartenstrasse 8

9038 Rehetobel

<https://textildorf.ch/>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR



„Tipp des Autors“

 Museum

**5** Velomuseum